

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SAB/022(IV)/09			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss SAB	Dienstag, 09.06.2009	Julius-Bremer-Str. 8 Raum 609	17:00 Uhr	17:15 Uhr

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 21.04.2009
- 3 Quartalsbericht zum 31. März 2009 des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes
- 4 Verschiedenes

Anwesend:

stellv. Vorsitzende

Frau Eva Bromberg

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Axel Gripinski

Stadtrat Martin Hoffmann

Stadtrat Eberhard Seifert

Stadträtin Claudia Szydzick

Stadtrat Wolfgang Wähnelt

Stadtrat Dr. Gerd Zimmer

Beschäftigtenvertreter

Herr Reinhardt Brett

Herr Jörg Richter

Geschäftsführung

Frau Ines Häntzschel

Verwaltung

Frau Doris König

Frau Daniela Bohne

Abwesend

Beigeordneter Holger Platz

Stadtrat Olaf Czogalla

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

Frau Bromberg eröffnet stellvertretend die 22. reguläre Sitzung des BA SAB in der IV. Wahlperiode und begrüßt die Stadträte, die Beschäftigtenvertreter sowie die Vertreter der Verwaltung. Sie stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde und mit neun Ausschussmitgliedern beschlussfähig ist.

Die Ausschussmitglieder stimmen der Einladung und Tagesordnung einstimmig zu.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 21.04.2009

Frau Bromberg fragt die Ausschussmitglieder, ob sie mit der vorliegenden Niederschrift einverstanden sind oder ob noch Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge erforderlich seien.

Da seitens der Ausschussmitglieder keine weiteren Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge zur vorgebracht werden, bittet **Frau Bromberg** um die **Abstimmung** der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

3. Quartalsbericht zum 31. März 2009 des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes

Frau König erläutert den Quartalsbericht. Dieser stellt die Erlöse und Aufwendungen des Betriebes bis zum 31. März 2009 dar. Für das Jahr 2009 ist ein Jahresverlust von 3,7 Mio. Euro geplant. Auch zum I. Quartal ist ein Verlust von 1,2 Mio. Euro ausgewiesen. Dabei sind die Aufwendungen für die Nachsorgekosten der Deponie Cracauer Anger anteilig berücksichtigt. Der Verlust ist etwas höher als zum I. Quartal geplant. Ein Grund ist, dass die Zinsen sehr zurückgegangen sind und dadurch eine Differenz von 135.000 Euro bei den Zinserträgen zu verzeichnen ist.

Bei den Steuern sind Abweichungen zu erkennen, was darauf zurückzuführen ist, dass die Steuerbescheide durch das Finanzamt noch nicht korrigiert worden sind.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 erfolgt im August 2009. Nächste Aufgabe ist die Erstellung der Straßenreinigungs- und der Straßenreinigungsgebührensatzung. Es wird hierzu noch eine Abstimmung mit dem Amt 66 geben.

Der Antrag zur Entlassung der Deponie Cracauer Anger in die Nachsorgephase wurde abschließend beschieden. Der Bescheid zur Feststellung der Beendigung der Stilllegungsphase enthält auch die Anerkennung der bestehenden temporären Oberflächenabdeckung als endgültige Oberflächenabdichtung unter Berücksichtigung der derzeitigen Gesetzeslage.

Damit beginnt 2009 die Nachsorgephase für einen Mindestzeitraum von 30 Jahren.

Herr Dr. Zimmer erkundigt sich, wer in der Stadt Magdeburg die Glascontainer entsorge.

Frau König teilt mit, dass die Firma WIR für die Entsorgung der Glascontainer in Magdeburg zuständig sei. Ihr sei auch bekannt, dass es in den letzten Tagen zu Entsorgungsproblemen gekommen sei. Auf Nachfrage bei der Firma WIR wurde mitgeteilt, dass es zu einem Fahrzeugausfall gekommen sei und die Entsorgung nachgeholt werde.

Herr Gripinski bezieht sich auf die Anlage 4 und erkundigt sich, ob geplant sei, die freie Sachbearbeiterstelle Controlling im Sachgebiet Rechnungswesen und Kostenrechnung demnächst zu besetzen.

Frau König informiert, dass eine Besetzung dieser Stelle in diesem Jahr nicht vorgesehen sei.

Herr Wähnelt stellt fest, dass die thermische Entsorgung weiter zurückgegangen sei und fragt, ob mit entsprechenden Auswirkungen zu rechnen sei.

Frau König teilt mit, dass in diesem Jahr mit keinen Auswirkungen zu rechnen sei. Eine Mengenanpassung wird im September 2009 vorgenommen. In einer Beratung der AG Zweckvereinbarung wird über eine weitere Mengenanpassung gesprochen und derzeitige Entsorgungswege analysiert werden müssen.

Herr Dr. Zimmer fragt nach, ob die Papierpreise wieder gesunken seien.

Frau König sagt, dass die Preise derzeit laut EUWID steigen. Im 1. Quartal 2009 wurden die Papiererlöse entsprechend der Ausschreibung gezahlt.

Herr Wähnelt erkundigt sich, ob das Planfeststellungsverfahren abgeschlossen sei.

Frau König antwortet, dass der vorzeitige Maßnahmebeginn für den Weiterbetrieb zum 08. November 2009 verlängert wurde, da das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt so viele Anträge zu bearbeiten hat. Sie rechnet im August mit dem Entwurf zur Anhörung.

4. Verschiedenes

Frau König informiert die Ausschussmitglieder, dass für den 23. Juni 2009 kurzfristig eine Sondersitzung einberufen werden müsse. Inhalt dieser Sondersitzung werde die DS 0248/09 sein. Diese beinhaltet einen 1. Nachtrag zum Mietvertrag Deponie Cracauer Anger.

Herr Wähnelt regt an, da am 23. Juni 2009 noch andere Ausschüsse stattfinden, diese Sondersitzung bereits 16:30 Uhr durchzuführen.

Die Anregung von Herrn Wähnelt wird von allen Ausschussmitgliedern bekräftigt.

Somit besteht Einigkeit darüber, dass am 23.06.2009, 16:30 Uhr eine Sondersitzung des BA SAB in der Julius-Bremer-Straße 8, Raum 609, stattfindet.

gez. Eva Bromberg
stellv. Vorsitzende

gez. Ines Häntzschel
Schriftführerin

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.